



# 5. DENZLINGER WILDTIERFORUM

26./27. März 2015

»Wildtiermanagement  
& Mobilität«

Korridore erhalten – Kollisionen verhindern

## HERZLICH WILLKOMMEN

ZUM 5. DENZLINGER WILDTIERFORUM

**M**obilität ist für die moderne Gesellschaft ein zentrales und politikbestimmendes Thema. Menschen und Waren werden zunehmend über längere Strecken transportiert und das Verkehrsnetz in Baden-Württemberg von mehr als 40.000 km wird täglich weiter ausgebaut. Die für den Menschen existenziell wichtige Mobilität hat für Wildtiere weitreichende Folgen: Großräumige Wanderbewegungen werden verhindert und die letzten Wildtierkorridore drohen verloren zu gehen. Damit wird zunehmend die Erhaltung der genetischen und somit der biologischen Vielfalt in Frage gestellt. Daher ist die Sicherung eines großräumig wirksamen Biotopverbundes eines der wichtigsten Naturschutzziele.

Bei der intensiven Mobilität des Menschen und den Bewegungsansprüchen von Wildtieren kommt es unweigerlich zu Kollisionen zwischen Mensch und Tier. Ein Indikator dafür sind Wildunfälle.

Mit diesem Thema wird ein wichtiger Teil des neuen Landes-Jagd- und Wildtiermanagementgesetzes (LJWMG) aufgegriffen, der darauf zielt, dass alle zur Lösung einer Problematik notwendigen Akteurinnen/Akteure auch beim Umgang mit Wildtieren verantwortlich einbezogen werden. Denn bei der Erhaltung von Wildtierkorridoren, der Umsetzung des Generalwildwegeplans und der Vermeidung von Wildunfällen ist ein umfassendes Wildtiermanagement erforderlich, das alle Tätigkeitsbereiche und Maßnahmen einschließt, die das Vorkommen, das Verhalten und die Populationsentwicklung von Wildtieren beeinflussen. Hierzu gehören neben der Jagd und Hege die Land- und Forstwirtschaft, die Raum- und Verkehrsplanung, der Tierschutz und schließlich die Verkehrsbeteiligten.

Damit ist die Erreichung des Ziels »Korridore erhalten – Kollisionen verhindern« nur möglich, wenn alle Betroffenen gemeinsam an einem Strang in die gleiche Richtung ziehen. Das Wildtierforum soll hierfür einen wissenschaftlich fundierten Impuls geben.

*Das Wildtierforum soll dazu beitragen, Lösungswege für Konflikte aufzuzeigen, die sich aus den unterschiedlichen Vorstellungen im Umgang mit Wildtieren ergeben.*



## 5. DENZLINGER WILDTIERFORUM

**Veranstalterinnen** ▶ Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg (FVA)

▶ Albert-Ludwigs-Universität Freiburg (ALU) ▶ Wildforschungsstelle des Landes Baden-Württemberg (WFS)

**Ansprechperson** ▶ FVA ▶ Dr. Rudi Suchant · Fon 0761 / 40 18 - 209 · Rudi.Suchant@forst.bwl.de

**Organisation** ▶ FVA ▶ Judith Ehlacher · Fon 0761 / 40 18 - 452 · Fax 0761 / 40 18 - 497

judith.ehlacher@forst.bwl.de · Wonnhaldestraße 4 · 79100 Freiburg · [www.fva-bw.de](http://www.fva-bw.de)

### Veranstaltungsorte

▶ **Exkursion 26. März 2015** ▶ »Wie der Hase laufen könnte: Umsetzungsbeispiele zum Generalwildwegeplan«

▶ **Bildervortrag 26. März 2015** ▶ Roccafé Denzlingen · Hauptstraße 134 · 79211 Denzlingen

Fon 07666 / 883 883 · [www.roccaffe.de](http://www.roccaffe.de)

▶ **Tagung 27. März 2015** ▶ Kultur- und Bürgerhaus Denzlingen Stuttgarter Str. 30 · 79211 Denzlingen

Fon 07666 / 88 10 - 0 · [www.kultur-und-buergerhaus.de](http://www.kultur-und-buergerhaus.de)



# PROGRAMM

5. DENZLINGER WILDTIERFORUM

## »Wildtiermanagement & Mobilität«

Korridore erhalten – Kollisionen verhindern

**Donnerstag** | 26. März 2015

**13.30 Uhr** **EXKURSION** | *Abfahrt Denzlinger Bahnhof* | *Maximale Teilnehmerszahl 50*

»Wie der Hase laufen könnte: Umsetzungsbeispiele zum Generalwildwegeplan «

**20.00 Uhr** **BILDERVORTRAG** | *Roccafè Denzlingen* | *Maximale Teilnehmerszahl 100*

»Hänsel und Gretel – nicht nur Märchengeschichten aus dem schwarzen Wald«

*Klaus Echle, von der BBC ausgezeichnete Naturfotograf*

**Freitag** | 27. März 2015 | *Kultur- und Bürgerhaus Denzlingen* | *Moderation Prof. Dr. Ulrich Schraml*

**9.00 Uhr** **BEGRÜSSUNG** | *Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg;*  
*Landesjagdverband Baden-Württemberg*

**9.15 Uhr** **EINFÜHRUNG** | *Wildtiermanagement und Mobilität* | *Prof. Konstantin Frhr. von Teuffel (1)*

■ **Themenblock 1** **Mobilität von Wildtieren – warum?**

**9.30 Uhr** Ein Platz für Wildtiere – auch bei uns? | *Prof. Dr. Martin Wikelski (2)*

**10.10 Uhr** Isoliert oder verbunden – wieviel Genfluss brauchen Wildtierpopulationen?

*Prof. Dr. Gernot Segelbacher (3)*

■ **Themenblock 2** **Korridore erhalten – Der Generalwildwegeplan (GWP) und seine Umsetzung**

**10.30 Uhr** Wie effektiv können Querungshilfen sein? | *Dr. Heinrich Reck (4)*

**10.50 Uhr** Der Generalwildwegeplan wird 5 – auf dem Weg, noch nicht am Ziel | *Martin Strein (5)*

**11.10 Uhr** **KAFFEEPAUSE**

■ **Themenblock 3** **Kollisionen verhindern – Neue Erkenntnisse zu Wildunfällen**

**11.30 Uhr** Zeitliche Verläufe und Muster bei Wildunfällen | *Wolfgang Steiner (6)*

**11.50 Uhr** Was treibt Rehe über die Straße? | *Max Kröschel (7)*

**12.10 Uhr** Blaue Reflektoren auf dem Prüfstand | *Falko Brieger (8)*

**12.30 Uhr** **DISKUSSION**

**12.50 Uhr** **MITTAGSPAUSE**

**14.00 Uhr** **POSTERVORSTELLUNG**

**14.30 Uhr** Es gibt nichts Gutes, außer wir tun es | *Dr. Rudi Suchant (9)*

**14.45 Uhr** **PODIUMSDISKUSSION** Korridore erhalten – Kollisionen verhindern: Wie geht's weiter?

**15.45 Uhr** **ZUSAMMENFASSUNG** | *Moderation Prof. Dr. Ulrich Schraml (10)*

**16.00 Uhr** **ENDE**

**ANMELDESCHLUSS** ▶ 13. MÄRZ 2015

**ANMELDUNG** ▶ Für Tagung, Exkursion und Podiumsdiskussion ist eine Anmeldung erforderlich. Die Anmeldungen sind verbindlich. Mit der Anmeldebestätigung erhalten Sie weitere Informationen zu Programm und Tagungsort.

Anmeldung unter [www.denzlinger-wildtierforum.de](http://www.denzlinger-wildtierforum.de)

Fragen zur Anmeldung an Silvia Pontuali · [kongressbuero.fva-bw@forst.bwl.de](mailto:kongressbuero.fva-bw@forst.bwl.de) · Fon 0761 / 40 18 - 190

**ÜBERNACHTUNGEN** ▶ [www.denzlingen.de](http://www.denzlingen.de) oder Freiburg Incoming Touristik

[www.fit-buchungsservice.de](http://www.fit-buchungsservice.de) · [info@fit-buchungsservice.de](mailto:info@fit-buchungsservice.de) · Fon 0761 / 88 58 11 45

**KOSTEN** ▶ **EXKURSION** 25 € (Studierende 15 €) ▶ **BILDERVORTRAG** 5 €

▶ **TAGUNG** 20 € (Studierende 15 €) inkl. Tagungsunterlagen, Pausengetränke & -snacks

1. Prof. Konstantin Frhr. von Teuffel Direktor Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg

2. Prof. Dr. Martin Wikelski Wissenschaftliches Mitglied / Direktor Max-Planck-Institut für Ornithologie Radolfzell

3. Prof. Dr. Gernot Segelbacher Arbeitsbereich Wildtierökologie und Wildtiermanagement, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

4. Dr. Heinrich Reck Institut für Natur- und Ressourcenschutz, Agrar- und Ernährungswissenschaftliche Fakultät, Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

5. Dipl. Biologe Martin Strein Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg, Abteilung Waldnaturschutz, Arbeitsbereich Wildtierökologie

6. Mag. Wolfgang Steiner Institut für Wildbiologie und Jagdwirtschaft, Universität für Bodenkultur Wien

7. Dipl. Forstwirt Max Kröschel Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg, Abteilung Waldnaturschutz, Arbeitsbereich Wildtierökologie

8. Dipl. Forstwirt Falko Brieger Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg, Abteilung Waldnaturschutz, Arbeitsbereich Wildtierökologie

9. Dr. Rudi Suchant Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg, Abteilung Waldnaturschutz, Leiter Arbeitsbereich Wildtierökologie

10. Prof. Dr. Ulrich Schraml Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg, Leiter Abteilung Wald und Gesellschaft